

19. 1. 1931

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 2 16. Januar - 31. Januar 1931 Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Blick von der Skihütte des Deutschösterreichischen Alpenvereins

auf die Haffküste, das Frische Haff und die Frische Nehrung.

Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Ausflugsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	6-7 und 18
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-17
Marienburg (Ausflugsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Ausflugsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Ausflugsstellen usw.)	20
Stuhm (Ausflugsstellen usw.)	20
Sonntagstrüdfahrkarten	21-22
Konsulate in Ost- und Westpreußen	23-24

Ein Griff - und warmes Wasser fließt



für den Haushalt - für das Brausebad - für den Arzt
für die Klinik - für das Büro - für den Betrieb
aus dem mit Gas geheizten

Progas-Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser. Das gebrauchsfertig angeschlossene Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahlung gestattet. — Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum **Sturmstr. 3-4**

Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

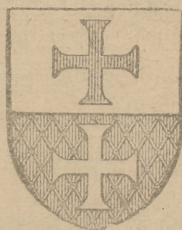
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt

Euer

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 16. bis 31.

Januar Seite 6 und 7.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Neu!

Neu!

Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Des gleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-
behänge u. Divandecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

Ernst Strauß, Tapezierermeister,

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild

Der Wintersport in und um Elbing.

Nun sind sie da, die spiegelnden Eisflächen auf Plätzen, Flüssen und Seen und der lang ersehne Schnee, auf den unsere Wintersportler im vorigen Winter fast völlig und in diesem Winter bis jetzt vergeblich warteten. Nun sind sie da! — Alle haben sie auf den Plan gerufen: die kleinen und großen Eisläufer, die anfangenden und geübteren Skiläufer, die Rodler, Eissegler und Eissegelschlittensfahrer. Auf den Kunst-Eisbahnen der Tennisplätze drehen sie sich im Takte der Begleitmusik, auf den Höhen bei Elbing lassen sie ihr „Außen“ und auf denen der Haffküste ihr „Ski Heil“ vernehmen. Die weite Fläche des Frischen Haffs beleben Eissegler und Eissegelschlittensfahrer. Da ist wahre Winterfreude. —

Einer zunehmenden Beliebtheit erfreut sich bei uns der Skisport, für den die Bedingungen im Elbinger Höhengebiet sehr günstig sind. Die Schneeschuhe geschultert, sieht man, besonders am Wochenende, die vielen Freunde des Skisports zur Haffuferbahn eilen, von wo sie in 24 Minuten Fahrt Groß-Steinort und in 35 Minuten Succase-Haffschlößchen, die Mittelpunkte des Sportgebietes, erreichen. Hier geht es auf die schneeige Flur, die Höhe hinan. Die Wangen vom scharfen Wind gerötet, das Auge trunken von den herrlichen Ausblicken auf das Haff und die Frische Nahrung, so verhält der Schneeschuhläufer auf den erreichten Bergkuppen. Laub- und Nadelwald wechseln vor seinen Augen, ihm ruhiges Abwägen der beiden Waldgattungen gestattend. Kahl und durchsichtig erscheint ihm der Laubwald, wenn nicht gerade dicker Rauhreif funkelnd auf dem Gezweige sitzt; voll, umfassend erscheint ihm der Nadelwald mit seinen tief niederhängenden Zweigen, die Schneelasten krönen. Dann wieder die Schönheit hinter sich lassend, jaust er die Höhen hinab, mattblaue Eindrücke, die wie zarte Bänder leuchten, in den kristallglänzenden Schnee schneidend. Leichte Schneewölkchen stieben auf und

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Staatl. preussische
Lotterie-Einnahme
Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies
Speisehaus**

Reiterbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

streuen im Sonnengold glitzernde Diamanten umher. Dann geht's wieder aufwärts, um von neuem die Freude einer saufenden Talfahrt zu genießen.

Wer müde ist von des „Sportes Last und Mühe“, oder wer über Nacht am Platze verbleiben will, den nehmen die an den Sportplätzen gelegenen Unterkünfte freundlichst auf. Bei Groß-Steinort, auf dem „Blisanenberge“, ist es die Skihütte des Deutschösterreichischen Alpen-Vereins (siehe Titelbild), die nun schon seit Jahren das Ziel vieler Wintersportler ist. Ein reizender Rundblick bietet sich ringsum. Zwischen kristallbehangenen Birken und wie feierliche Kandelaber stehende Schirmtannen, schweift das Auge über das eisstarrende Gass. In weiter Ferne zieht das dunkle Band der Frischen Nehrung dahin und dahinter liegt das Meer im getürmten Packeis. Und wieder nach der anderen Seite steigen die Höhen von Lenzen und Dörbeck an bis nach Tolkemit. In der Hütte selbst laden ein freundlicher Wohnraum und zwei Schlafräume zum Verweilen. Studenten und Schüler haben hier schon des Lobes voll von ihren Skitouren ausgeruht. (Anmeldung größerer Gruppen bei Herrn Oberstudienrat Dr. Graf, Elbing, Sonnenstraße 81 III.)

Rodler, welche die Rodelbahn bei Succase für ihre Betätigung auserwählt haben, finden als nächste Unterkunft den „Vereinshof“ (Nähe Viktoria-Höhe) und das „Hotel Gaffschlößchen“, beide ebenfalls in herrlicher, mit vielen umfassenden Rundblicken bevorzugten Gaffküstenlandschaft gelegen (Anmeldungen direkt bei den Pächtern dieser Gasthäuser).

Eine Neuheit im Elbinger Wintersportgebiet ist die Rodelbahn beim Walderholungsheim „Waldhöhe“. Sie ist etwa 300 Meter lang und führt, immer im Walde, direkt vom Heim in mehreren, zum Teil recht schwierigen Kurven ins Tal hinab. Auch eine Skibahn ist in unmittelbarer Nähe des Heimes in Benutzung genommen worden. Das Heim „Waldhöhe“ bietet zugleich allen denen freundlichst Unterkunft, die diese Bahnen beleben. (Anmeldung beim Christlichen Verein Junger Männer, Elbing, Stadt-Poststraße.)

Wer jedoch idyllische Sportlerruhe ganz bequem genießen will, z. B. die den Vogelsanger Wald und die Rodelbahn auf dem Thumberg belebenden Sportler, der findet in den Elbinger Gasthäusern und Hotels die beste Unterkunft.

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Freitag, den 16. Januar, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grotesken von Kurt Goetz. — Zu kleinen Preisen.
(Stadttheater.)

Sonntag, den 18. Januar, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung
im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Duncker-
schen Gewerkschaften.

Sonntag, den 18. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama
in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)

Montag, den 19. Januar, 20 Uhr: „Wilhelm Busch-Abend“;
Vortragender: Hans Balzer. (Festsaal des Realgym-
nasiums.)

Dienstag, den 20. Januar, 20 Uhr: Stadttheatervorstellung
im Rahmen der Veranstaltungen des Innungs-Aus-
schusses.

Mittwoch, den 21. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama
in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 21. Januar, 20 Uhr: „Altes und Neues
vom Wesen des Lichtes“, Vortrag im Rahmen der Ver-
anstaltungen des Königsberger Universitätsbundes,
Ortsgruppe Elbing, und des Westpreussischen Kultur-
Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Buchwald-Danzig.
(Festsaal des Realgymnasiums.)

Donnerstag, den 22. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein
Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel und

- 3 Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 24. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 24. Januar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“, Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Frank Thieß. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Sonntag, den 25. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson. (Stadttheater.)
- Montag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Oskar Wilde. (Stadttheater.)
- Montag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Orchester-Konzert“, im Rahmen der Vortragsreihe der Abonnements-Künstler-Konzerte. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Dienstag, den 27. Januar, 20 Uhr: „Bolspone“, eine lieblose Komödie in 3 Akten von Ben Jonson; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Januar, 20 Uhr: „Der Strom“, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 28. Januar, 20 Uhr: „Das Wertproblem“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing, und des Westpreussischen Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Goedicke Meyer-Königsberg. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 29. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in einem Vorspiel und 3 Akten von Maurice Rostand. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 31. Januar, 20 Uhr: „Fahrmart in Pulsnitz“, ein dionysischer Schwank v. W. Harlon; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 1; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenicg, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dzen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufeschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichauiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.

Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Für jeden Geschmack das Richtige

„**Elbinger Dunkel**“ - das vornehme Tafelbier

„**Elbinger Pilsener**“ - das edle Spezialbier

„**Elbinger Mumme**“ - das flüssige Brot

„**Pfeifenbrunnen**“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geſchäftsſtelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienſtstunden bei den Poſtämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe poſtlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Poſtamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersportplätze in u. bei Elbing.

Eislaufbahnen: auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

Modelsport: auf dem Gänſeberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succaſe und Lenzen.

Segelſchlittensport: Für Segelſchlittensfahrten auf dem Friſchen Haſſ und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fiſcherverein Tolkemit 10 Segelſchlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt koſtet 2,50 RM. Segelſchlitten können telephonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeſchlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbeſtellt werden.

Skisport: Für den Skisport ſind die Höhen bei Elbing und an der Küſte des Friſchen Haſſs ſehr geeignet.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Heſſe

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

(Ohne Gewähr)

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543	305	311	345	591	D 1		D 23		D 15	431
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	385	2.3.						1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	für	7.30	—	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40	—
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	schau	7.36	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.08	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	8.44	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		D 2		D 16		D 316		D 554		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	542	548	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18	—	—
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05	—	—
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein
Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	311	323	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.16	—	—	—	—									
0.30	20.11	—	18.50	7.16	—	—	—	—	—									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Konitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Konitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Stegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm		5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	Rietenburg		6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	Rosenberg		6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.57	—	15.08	18.40	20.58	0.22	St. Eynau Stadt		6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	9. an Schuls tagen	5.42	8.09	13.48	19.06
ab Marienburg	an	ab Miswalde	an	ab Malbenten	an	ab Mohrungen	an	ab Allenstein	ab	

Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Ofterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Ofterode	an	—	7.30	—	12.50	18.08
9.06	13.27	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	6.17	—	11.36	14.45

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		ab		Elbing		an		6.43		9.49		11.07		17.27		21.55	
		W		S		an		Güldenboden		ab		6.27		9.30		10.49		17.10		21.43	
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13																
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30																
		W																			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab		Güldenboden		an		6.26		9.05		10.47		17.05		21.42	
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab		Fr. Holland		ab		6.12		8.48		10.33		16.51		21.28	
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an		Maldeuten		ab		5.39		6.30		9.59		16.18		20.49	
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an		Mohrungen		ab		5.19		—		9.20		14.58		20.23	
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an		Altenstein		ab		—		—		8.09		13.48		20.06	

Elbing — Schlobitten — Vormditt — Rastenburg

		ab		an		6.51		9.49		14.50		21.45	
6.22	7.45	14.21	20.20	ab		Elbing		an		6.12		9.11	
6.59	8.23	15.03	21.23	ab		Schlobitten		an		5.20		8.09	
7.48	9.17	15.57	22.21	an		Vormditt		ab		—		5.59	
—	11.28	21.35	—	ab		Bischdorf		ab		—		5.08	
—	12.16	bis	—	an		Rastenburg		ab		—		von	
												16.15	
												Röflet	

Hin Haffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Sägl.	S. u. S.	W	Sägl.	W	Stationen		W	Täglich	S. u. S.	W	S. u. S.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag	
						Stationen									
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	18.30	ab	Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	18.59	—	Reimannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	19.06	—	Succage-Haffschl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	19.18	—	Cadinet	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	19.28	an	Tolkemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	19.35	ab	Tolkemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	19.58	an	Kraunsberg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab	Kraunsberg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	—	Braunsberg Ob.	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an	Braunsberg Döbhf.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	
														Zurück	

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

×	W	S	Mo., Mi. Sonnab	S	Mo., Mi. Sonnab	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi. Sonnab	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlison-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10		
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	0.45		
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	0.30		
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	0.15		
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen	×	9.55	13.45	an 14.45	16.45	19.50	0.05		
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	0.40	Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55	
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	1.00	an Elbing Carlison-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	

* Verkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Verkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15⁰⁵
an 7³⁴ | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8⁴² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13²⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisunfrei
an 10⁰⁵ 15²⁰ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Dnuibusen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Balzhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk.

Die Dnuibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰³

ab **Vogelsang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²³

ab **Vogelsang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—13⁴⁴ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Damaschkestr.** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*}, 22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².

Linie 2 " **Pangritzstraße** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach Pangritzstraße

" **Bädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

" **Reichsbahnhof** nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " **Wittenfelde** 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23¹⁵, 0¹⁵

" **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" **Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23¹⁵, 0^{15*}

" **Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Tannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weitzenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weitzenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeſchäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Lederwaren

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch=Enlau	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
Deutsch=Enlau Stadt	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
Elbing Reichseisenbahn	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Köbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
Tolkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
Neuhakenberg		2,20	1,50	
Rachelshof		0,70	0,50	
Rehhof		1,10	0,80	
Riesenburg		1,70	1,20	
Sedlinen		0,70	0,50	
Stuhm		2,00	1,40	
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vitzentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma

Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Oluzniyyu

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



F

Staatsmedaille.

F. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landholmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Wir eröffnen
Inn. Mühlendamm 6/7

eine neue zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung